Aus Neue Zürcher Zeitung vom 1. Dezember 1978 : die Schweizer in Liechtenstein

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1978)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-938352

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus Neue Zürcher Zeitung vom 1. Dezember 1978

Die Schweizer in Liechtenstein

gg. Unter den Ausländern im Fürstentum Liechtenstein stellen die Schweizer das weitaus grösste Kontingent. Die zahlreichen Probleme, die sich hieraus und aus der Sonderstellung der Schweizer im Fürstentum ergeben, gehören zu den ständigen Traktanden nicht nur der beteiligten Regierungsstellen beider Länder, sondern auch des von *Werner Stettler* seit bald 25 Jahren mit Geschick und grossem Einsatz geleiteten *Schweizervereins im Fürstentum Liechtenstein.* An der 31. ordentlichen Generalversammlung wurde nicht nur Rückschau auf ein ereignisreiches Vereinsjahr gehalten, sondern auch eifrig diskutiert über das *Bürgerrecht* von Kindern von Schweizer Müttern und ausländischen Vätern, deren Eltern zur Zeit der Geburt Wohnsitz im Ausland hatten. Die Versammlung beschloss einstimmig, die zu dieser Frage am Auslandschweizertag in Einsiedeln gefasste Resolution voll und ganz zu unterstützen und in einem Schreiben an Bundesrat Furgler die besondere Lage der Schweizer in Liechtenstein in dieser Hinsicht darzustellen. Von Interesse ist auch die Feststellung, dass sich bis heute rund 700 Schweizer in Liechtenstein in *schweizerische Stimmregister* haben eintragen lassen, um an eidgenössischen Urnengängen teilnehmen zu können.

****

AUFRUF

an Personen, die Entschädigungsansprüche gegenüber der Republik Zaïre anzumelden haben

Die zuständigen Behörden prüfen gegenwärtig die zwischen der Schweiz und Zaïre hängigen Entschädigungsfragen. Wir fordern hiermit alle Personen, die gegenüber dem zaïrischen Staat Entschädigungsansprüche geltend zu machen haben, auf, ihre Ansprüche beim Eidgenössischen Politischen Departement, Direktion für Völkerrecht, Sektion Entschädigungsabkommen, 3003 **Bern,** anzumelden.